

„Im Wasser der Taufe bist du mit Christus  
begraben worden und hast in ihm  
das neue Leben empfangen.“



Foto: Franz Pachinger

Solidaritätssymposium  
und Pilgertag der kfb  
Seite 3

Gemeinsame Osterjause  
und Neues aus dem  
Dekanat Eferding  
Seite 4 und 5

Familiengottesdienste  
Seite 6 bis 8

Sternsinger/innen  
Seite 9

Zukunftsweg  
der Diözese Linz  
Seite 11

Familienfasttag und  
Suppensonntag  
Seite 12

Erstkommunion  
Seite 13

Firmung  
Seite 14

Weitere Ankündigungen  
und Termine  
Seite 15 bis 16

Liebe Alkovener/innen,

„Halt im Gedächtnis Jesus Christus, der auferstanden ist von den Toten“ (2 Tim 2,8)!



Dieses Erinnern ist für uns das zentrale Geschehen aller liturgischen Feiern. Wir denken aber nicht nur daran, sondern begeben uns selbst hinein in das Geschehen des Leidens und Todes und der Auferstehung Jesu. Das meint christlich leben: Unseren Alltag mit all dem Wohltuenden und den Herausforderungen bringen wir vor Gott und erwarten die Dynamik der Auferstehung und des Neuwerdens. Deswegen sind die *drei österlichen Tage* vom Leiden und Sterben, von der Grabesruhe und der Auferstehung des Herrn der Höhepunkt unseres Kirchenjahres (heuer 18. bis 21. April: Jetzt sofort dick in den Kalender eintragen und unbedingt mitfeiern!). „Mehr“ hat das Christentum nicht zu bieten. Wer aber aus und in dieser österlichen Dynamik lebt, lebt in einer Freiheit, die ich bisher sonst nirgendwo entdeckt habe.

Diese Lebendigkeit ist dir in der Taufe geschenkt worden, du brauchst sie dir „nur“ zu vergegenwärtigen. Der Osterfestkreis, den wir in Alkoven feiern, ermöglicht es dir, deswegen ist ein zentraler Punkt der Osternacht die Erneuerung unseres Taufbekenntnisses. In der Taufe bist du mit Christus begraben worden und du wirst mit ihm zum Leben auferstehen. Nimm das, was dir in der Taufe geschenkt wurde, ganz bewusst in dich auf und lebe es!

Bei jeder Taufe bei uns in Alkoven bekommt der Täufling von uns ein Tauffläschchen mit dem Taufwasser, mit dem er oder sie getauft wurde. Letztes Jahr waren es genau 50 und wir danken sehr herzlich Frau Silvia Hinterberger, die jede Flasche mit ihrer Hände Fleiß bemalt – für mich keine Selbstverständlichkeit. Danke!

Die Bemalung des Tauffläschchens enthält das **Christusmonogramm** „**Ϟ**“. Das Christusmonogramm besteht aus den ersten beiden Buchstaben des griechischen Wortes „**Χριστός**“ (Christus). Die beiden übereinander geschriebenen Buchstaben X (Chi) und P (Rho) verweisen uns auf die Zentralgestalt unseres Glaubens, auf Jesus Christus. Das Christusmonogramm ist auf unseren Tauffläschchen über dem **Wasser** dargestellt. Ohne Wasser ist hier auf Erden kein Leben. Jeder Mensch, jedes Tier, jede Pflanze braucht das Wasser. Wasser

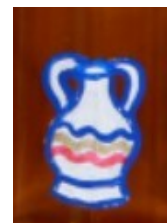


reinigt und erfrischt. Deswegen ist das dreimalige Übergießen mit Wasser das zentrale liturgische Geschehen der Taufe. Das Wasser wird dafür bei jeder Taufe mit dem zentralen Satz bereitet: „Durch deinen Sohn steige herab in dieses Wasser die Kraft des Heiligen Geistes, damit alle, die durch die Taufe mit Christus begraben sind in seinen Tod, mit ihm zum Leben auferstehn“ (Rituale Romanum Nr. 54). In der Taufe wurden wir in die Kraft des österlichen Geschehens mit hineingenommen und in die wirkliche Freiheit geführt. Auf dem Tauffläschchen ist diese Kraft auch ausgedrückt mit der herabkommenden **Taube**, die für den Hl. Geist steht, der uns seit der Taufe immer wieder erneuert.

Wesentlich in der Taufe und deswegen auch auf unserem Tauffläschchen ist zudem der **Name** des Täuflings. Die Auferweckung in der Taufe gilt nicht einer Nummer, sondern Gott nimmt uns als einmalige Person mit unserem Namen in das österliche Geschehen auf – unabhängig von unseren Leistungen und den aktuellen Moden. Zwei weitere griechische Buchstaben auf einer entzündeten Kerze runden unser Tauffläschchen ab: Das „**Α**“ und das „**Ω**“. Das Alpha und das Omega, der erste und letzte Buchstabe auf der **Kerze**, sagen uns zu, dass wir in allen Situationen unseres Lebens von Christus umfassen sind, von Anfang bis Ende (vgl. Offb 22,13). Trotz all der destruktiven Kräfte, die unser Leben auf Erden (beizeiten) bedrängen, werden wir nicht untergehen. Christus, das Licht, Alpha und Omega, ist auf der Kerze entzündet und leuchtet uns.



Und wenn schließlich auf unserem Tauffläschchen auch ein **Krug** zu finden ist, dann kann ich dir vertrauend nur zusagen, was dir spätestens bei deiner Beisetzung wieder zugesagt wird: „Im Wasser der Taufe bist du mit Christus begraben worden und hast in ihm das neue Leben empfangen. Der Herr vollende an dir, was er in der Taufe begonnen hat“ (Manuale Nr. 54). Hier auf Erden hast du – symbolisch gesprochen – täglich die Chance, diesen Krug der Taufe zur Hand zu nehmen und dich durch das dir bereits geschenkte Taufgeschehen mit diesem Wasser österlich erneuern zu lassen. Im Osterfestkreis machen wir uns das gemeinsam bewusst. Diese Möglichkeit musst du nicht nutzen, aber dir wird meines Erachtens hier auf Erden viel entgegen: das Aufwachen aus dem Dunkel, das Licht der Auferstehung.



# ANSTIFTUNG ZUR MENSCHLICHKEIT

Anstiftung zur Menschlichkeit – den Buchtitel des österreichischen Caritas Direktors Michael Landau nehmen wir zum Anlass und laden Sie ein zu einem Abend im Zeichen der Solidarität. Wir lassen uns „anstiften“ von lokalen Alkoven Initiativen und Projekten zur Förderung der Gemeinschaft und werden an diesem Abend von hochkarätigen Vortragenden begleitet.

Wir freuen uns auf:

**Birgit Gerstorfer** (Sozial-Landesrätin, SPÖ)

**Stefan Kaineder** (Landtagsabgeordneter, Grüne)

**Franz Kehrer** (Direktor, Caritas OÖ)

**Thomas Mair** (Moderation, Pfarrassistent Alkoven)

Eine Veranstaltung der Grünen Alkoven  
in Kooperation mit Wir gemeinsam  
und der Pfarre Alkoven.



# ANSTIFTUNG ZUR MENSCHLICHKEIT

**Solidaritätssymposium**  
**12. April 2019, 18.30 Uhr**  
**Pfarrzentrum St. Margaretha,**  
**Alkoven**

*„Menschlichkeit sollte weder rechts noch links,  
sondern überhaupt eine ganz  
eigenständige Kategorie sein.“*

(R. Mitterlehner, 2019)

## Pilgertag der Kath. Frauenbewegung



Am 18. Mai 2019 sind Frauen aus ganz OÖ in Bewegung. Die Katholische Frauenbewegung lädt zu einem Frauenpilgertag unter dem Motto „Zeit zu leben“ ein.

An 21 Orten in OÖ machen wir uns auf den Weg: gemeinsam aufbrechen - miteinander unterwegs sein - innehalten - ankommen.

**BEI KAPELLEN IN ALKOVEN 10km**

Dorfkapelle Straßham · Gumpolding · Cäcilienkapelle · Großhart ·  
Annaberg · Dorfkapelle Straßham

Treff: Dorfkapelle, Webergasse 5, 4072 Straßham | Anmeldung: [baumann.si@aon.at](mailto:baumann.si@aon.at)

leicht

mittel

anspruchsvoll

kinderwagentauglich

Auch die kfb Alkoven beteiligt sich an diesem Tag mit einem Pilgerweg und wird dabei von Rebecca Mair und Barbara Hager als Pilgerbegleiterinnen begleitet.

Anmeldung bitte nur per E-Mail: [baumann.si@aon.at](mailto:baumann.si@aon.at)

## Osternacht: Gemeinsame Osterjause in unserem Pfarrzentrum St. Margaretha

Letztes Jahr haben einige Frauen unserer Pfarre „Weihekorbdeckerl“ für die Speisensegnung am Hochfest der Auferstehung des Herrn gestickt.



Die Speisensegnung ist bei uns ein wunderbarer Ausdruck der Freude über die Besiegung des dunklen Todes in der Auferstehung Jesu. Die Fastenzeit als Entbehrung ist vorbei. Wir dürfen wieder alles essen!

Die Speisen, die wir traditionell nach der gemeinsamen Liturgie freudvoll zu uns nehmen, lassen wir in unseren Körben (mit oder ohne wunderbarem Deckel!) in der Kirche segnen, um sie dann anschließend gemeinsam in Freude zu essen.

Diesmal schlage ich vor, dass wir die gemeinsame Osterjause über unsere Familienkreise hinaus in unser Pfarrzentrum verlagern. Wir haben gute Räume dafür! Jede/r nimmt seine Speisen mit, lässt sie in der Osternachtsliturgie am 20. April um 20.00 Uhr segnen. Im Anschluss setzen sich alle, die wollen, im Pfarrzentrum zusammen und wir halten jede/r mit seinen Speisen gemeinsam Mahl und stoßen auf die Auferstehung Jesu an. Ostereierpecken können wir auch. Getränke stellen wir seitens der Pfarre bereit. Jesus lebt! Es lebe Jesus!

*Mag. theol. Thomas Mair*

## Neues aus dem Dekanat Eferding



Mein Name ist Miriam Mair und ich bin seit 1. Jänner 2019 im Dekanat Eferding für die Jugendpastoral beauftragt. Parallel dazu studiere ich den berufs begleitenden Master Caritaswissenschaften und wertorientiertes Management an der Universität Passau.

Aufgewachsen bin ich in Eferding, wo ich von klein auf in der Pfarre aktiv war und noch bin. Zuerst als begeisterte Sternsingerin und Ministrantin, später auch als Mitglied der Jugendgruppe, als Ministrantenleiterin und Begleiterin am Jungscharlager. Nach der Matura am Gymnasium Dachsberg ging ich für neun Monate nach Brasilien, wo ich in Projekten für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche mitarbeitete. Diese Zeit verdeutlichte mir, welche Bereicherung die Arbeit mit jungen Menschen sein kann. Daher startete ich, als ich wieder zurück war, gemeinsam mit Freunden eine neue Jugendgruppe in Eferding und war für eineinhalb Jahre als Vertreterin für die Jugend im Pfarrgemeinderat.

Seit Oktober 2017 bin ich Orientierungstageleiterin bei der Kath. Jugend OÖ. Zu meinen Aufgaben im Dekanat zählen die Mithilfe bei der Firmvorbereitung, beim Aufbau von Jugendgruppen bzw. Jungendtreffs und die Organisation von Veranstaltungen für Jugendliche.

Außerdem bin ich Ansprechperson für alle Ehrenamtlichen in der Jungschar- und Jugendarbeit und für die Kinder- und Jugendfachausschüsse der Pfarrgemeinderäte. Dabei ist es mir ein großes Anliegen, die einzelnen Aktiven in den Pfarren auf Dekanats Ebene zu vernetzen. In meiner Freizeit lerne ich gerne neue Kulturen und Sprachen kennen, lese gerne und liebe es zu tanzen, vor allem Forró, einen Tanz aus dem Nordosten Brasiliens. Ich spiele auch gerne den Capoeira, einen brasilianischen Kampftanz. Darüber hinaus bin ich an der Universität Passau für die Finanzen der Fachschaftsvertretung verantwortlich.



Fotos: privat

*Ich freue mich auf viele schöne und bereichernde Begegnungen!*

*Miriam Mair*

## Neue Leiterin des Dekanatsprojektes „Spirituelle Orte und Angebote“

Foto: privat



Mein Name ist Mag.<sup>a</sup> Andrea Peherstorfer. Ich bin Theologin und Religionspädagogin und seit 1. November 2018 Leiterin des Projektes „Spirituelle Orte und Angebote“ im Dekanat Eferding.

Von 2010 bis 2012 arbeitete ich bereits im Dekanat als Pastoralassistentin in der Pfarre Hartkirchen. In den folgenden Jahren fand ich ein Wirkungsfeld im Dekanat Linz Mitte: im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern und im Kepler Universitätsklinikum, zusätzlich war ich ein Jahr lang im Pastoralamt als Referentin für die Seelsorge für Menschen mit Beeinträchtigungen beschäftigt.

Mein Interesse an Spiritualität und Mystik führte mich zum Theologiestudium: Zu Glaubensfragen

und zu spirituellen/mystischen Erfahrungen gehört für mich auch die Reflexion. „Der Christ der Zukunft wird ein Mystiker sein ...“. Dieses Zitat von Karl Rahner hat mich damals beschäftigt und fand sich wieder in meiner Diplomarbeit, die ich über ignatianische Spiritualität verfasst habe. Aufgrund zahlreicher Zusatzausbildungen, unter anderen zur Gestaltpädagogin und Gestaltberaterin (IIGS), Bibliologin, Begleiterin von Exerzitien und von Kontemplationsgruppen im Alltag, bin ich seit 2008 Teil des Netzwerkes der spirituellen Wegbegleiter/innen der Diözese Linz.

Ich bin verheiratet, Mutter von zwei erwachsenen Kindern und wohne in Hartkirchen. Ich lese und meditiere gerne, genieße den Garten, bin gerne unterwegs, um mich mit Menschen zu treffen, singe im Chor „Cantus toccare“ und liebe es zu spielen und zu musizieren, derzeit besonders auf meiner Harfe.

## Aufleben an spirituellen Kraftorten

Um dem Bedürfnis nach Spiritualität entgegenzukommen, wird im Dekanat Eferding für die nächsten Jahre ein Schwerpunkt auf spirituelle Orte und Angebote gelegt. Das Bedürfnis nach Spiritualität ist im Zunehmen. Menschen sehnen sich nach Ruhe und Stille, nach Orten, wo sie absichtslos da sein können. Auch das Gehen als „Beten mit den Füßen“ findet immer mehr Zuspruch.

Als Kirche besitzen wir einen reichen Schatz an traditionellen Feierformen und erproben auch neue Formen der Besinnung und des Feierns.

In den Pfarren, Klöstern bzw. Ordensgemeinschaften, Einrichtungen für Senior/inn/en und Menschen mit Beeinträchtigungen stehen uns besondere spirituelle Orte zur Verfügung (Kirchen, Kapellen, Andachtsräume ...), die oft viel zu wenig „genützt“ werden.

### Zielgruppen:

Dieses Angebot richtet sich an alle Einwohner/innen des Dekanats Eferding aber auch Gäste und Tourist/inn/en und Mitarbeiter/innen der Pfarren.



### Ziele:

- Geeignete spirituelle Orte ausfindig machen und Gestaltung dieser Orte.
- Unterstützung von Pfarren und Einrichtungen bei der Belegung dieser Orte durch gemeinschaftliche alte und neue Feierformen.
- Vernetzung im Dekanat, pfarrübergreifende Angebote.
- Belegung von Pilger- und Wallfahrtswegen, Achten auf Nachhaltigkeit.



## Osterkommunion für unsere Kranken und Betagten

Wir bringen Dir gerne die Osterkommunion, wenn Du uns bis zum 24. März 2019 Deinen Wunsch bekannt gibst. Tel. 07274/6337.

## Familiengottesdienst am Elisabethsonntag Aufnahme Ministrantinnen



Im Rahmen des Familiengottesdienstes am Elisabethsonntag haben wir wieder zwei Ministrantinnen in die Alkovenener Minischar aufgenommen. Sie haben sich sehr motiviert vorgestellt und sind nun Teil der Gemeinschaft.

In regelmäßigen Ministunden werden sie sich nun zusätzlich zum Dienst am Altar treffen, spielen, Neues kennenlernen, proben und schöne Zeiten erleben. Wir hoffen, dass Ministrieren sie weiterhin erfreut und dass der Dienst als Ministrantin ihr Leben bereichert!



Fotos: Franz Pachinger



## Krippenausstellung im Pfarrzentrum

Am 8. und 9. Dezember 2018 konnten Besucher/innen Krippen aus Ton, geschnitzte Krippen vom Künstlerhepaar Lipp, heimatliche Krippen von Mag.<sup>a</sup> Sieglinde Ortmayer, Herbert Barasits, Walter Harrer, Lothar Weiser, Ulrike Jungmayr und Veronika Mayr, Orientalische, Fassl- u. Laternenkrippen und eine Kastenkrippe vom Krippenbauer Wilhelm Klaus aus Wolkersdorf und von Fam. Mauser bestaunen.





Mauser's Bastelwerkstätte



## Advent- und Weihnachtsvorbereitung

In der Adventzeit herrscht oft sehr viel Hektik statt Besinnlichkeit. Daher wurde unter dem Motto „Schatzkiste“ wieder begonnen, die Zeit bis zur Bescherung für die Kinder religiös zu bereichern.



In der bestens ausgestatteten Werkstätte „Mauser“ entstanden in vielen Arbeitsgängen und unter Mithilfe von eifrigen Helfer/innen 75 Schatzkisten, die bei der Adventkranzsegnung wieder unter großem Andrang der Kinder ausgeteilt wurden.



An den folgenden Adventsonntagen konnten diese Schatzkisten mit einem Kristall, einem Kompass, einem Herz-Hand-Wärmer und mit einem Marien-Medaillon gefüllt werden.



Wir wünschen allen, dass noch viele kleine oder große Schätze darin Platz finden. Sie sollen an schöne Erlebnisse und liebe Menschen erinnern und an grauen Tagen, wenn es einmal nicht so gut geht, trösten.



Fotos: Stefan Wührer, Franz Brachhauer

## Hirtenspiel 2018



Text: Mag. Sieglinde Ortmayr



Fotos: Franz Pachinger

*Zur Kindererwartungsfeier am Heiligen Abend wurde auch heuer wieder ein Weihnachtsspiel aufgeführt.*

Nach zahlreichen Proben in der Adventszeit unter der Leitung von Wolfgang Frimmel und Sieglinde Ortmayr vom Alkovener Theaterverein, führten die neun Jungschauspieler/innen den überaus zahlreichen Besucher/inne/n die wahre Bedeutung des Weihnachtsfestes vor Augen:

Papa König entdeckte in Gesprächen mit den Krippefiguren von Maria und Josef wieder die wahre Bedeutung von Weihnachten, nämlich dass es nicht auf die Geschenke ankommt, sondern dass Jesus auf die Welt gekommen ist, um den Menschen ein erfülltes Leben zu schenken.

## Lebende Krippe auch heuer wieder ein Besuchermagnet



Auch heuer ließ die lebende Krippe in Alkoven wieder viele Kinder- und auch Erwachsenenherzen höher schlagen. Esel Luigi und seine Freunde das Pony, die Ziegen und die Schafe genossen die täglichen Streicheleinheiten und süßen Karotten, die ihnen in der Zeit vor Weihnachten von den vielen Besucher/inne/n gefüttert wurden. Viele Schulklassen und Kindergartengruppen besuchten die Tiere. Der sonst meist recht ruhige Ort wurde zu einem Platz der Begegnung und er ließ einen darüber besinnen, welche Bedeutung das Weihnachtsfest hat.

Am 22. Dezember fand auch das Familienkino statt, bei dem der Film „Die Legende vom Weihnachtsstern“ gezeigt wurde. Der Film begeisterte Groß und Klein und stimmte auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Nach dem Film besuchten die Kin-

der mit ihren Eltern noch einmal die Tiere bei der Krippe, die sie bereits sehnsüchtig erwarteten.

Ein herzlicher Dank geht an alle großzügigen Spender/innen! € 150 wurden an die Pfarre Alkoven übergeben und kommen bedürftigen Familien in Alkoven zugute.

Die Grüne Gruppe Alkoven freut sich darüber, dass sie mit der lebenden Krippe einen so wertvollen Beitrag leisten kann und möchte sich auch bei Herrn Josef Rauchenzauer, Familie Schoberleitner, Frau Renate Herzberger, bei Rasul, bei den Kinderfreunden und natürlich bei der Pfarre Alkoven, die auch heuer wieder die Wiese vor dem Pfarrhof bereitgestellt hat und bei Thomas Mair für die tatkräftige Unterstützung bedanken.

Veranstalter Grüne Alkoven



# Sternsingen 2018/2019

Wir bedanken uns wieder bei allen jungen und jung gebliebenen Königinnen und Königen, die im Namen des Sterns, bei der Dreikönigsaktion für die gute Sache von Haus zu Haus unterwegs waren!

101 Kinder, Jugendliche und Erwachsene in 27 Gruppen im Alter von 6 bis 59 Jahren, mit 19 Begleiterinnen und Begleitern, klopfen an 4 Tagen an die Türen der Alkovenerinnen und Alkovener und verkündeten die frohe Botschaft.

Die erhaltenen Spenden in der Höhe von **€ 13.212,24** kommen Notleidenden in Afrika, Asien und Lateinamerika zugute.

Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieser Hilfsaktion beigetragen haben! Weiters bedanken wir uns auch bei allen, die die Sternsinger bei sich aufgenommen und verköstigt haben!

Das Organisationsteam



Fotos: Sabine Auer, Stefan Wührer



## Abschlussgottesdienst am 6. Jänner 2019



## Advent in der Bücherei

Fotos: Bibliothek Alkoven



Einen märchenhaften Start in den Advent erlebten die Kinder in der Bücherei mit Märchenerzählerin Maria Dürrhammer. Mit lustigen und nachdenklichen Geschichten und Märchen stimmte sie uns auf die Vorweihnachtszeit ein. Am Ende gab es noch süßen Hirsebrei für alle und niemand musste hungrig nach Hause gehen. Da freuten sich auch die Weihnachtswichtel, die so zahlreich unsere Bücherei schmückten.

## Qualitätsbestätigung

Das OÖ Qualitätsverfahren für öffentliche Bibliotheken sieht zwei aufeinander aufbauende Stufen vor. Vom Erwachsenenbildungsforum Oberösterreich wurde uns nun die Qualitätsbestätigung übermittelt und damit die Qualität und Professionalität unserer Arbeit bestätigt. Dies ist für uns Anreiz, unsere erfolgreiche Arbeit fortzusetzen und das Qualitätssiegel der OÖ Bibliotheken zu beantragen.



**EBforum OÖ**  
Erwachsenenbildung  
*Gewusst wie!*

**BIBLIÖTHEKEN**  
Erlesen und erleben

### QUALITÄTSBESTÄTIGUNG

Wir bescheinigen hiermit, dass die öffentliche Bibliothek

**Öffentliche Bibliothek der Pfarre Alkoven**  
(Kirchenstraße 19, 4072 Alkoven)

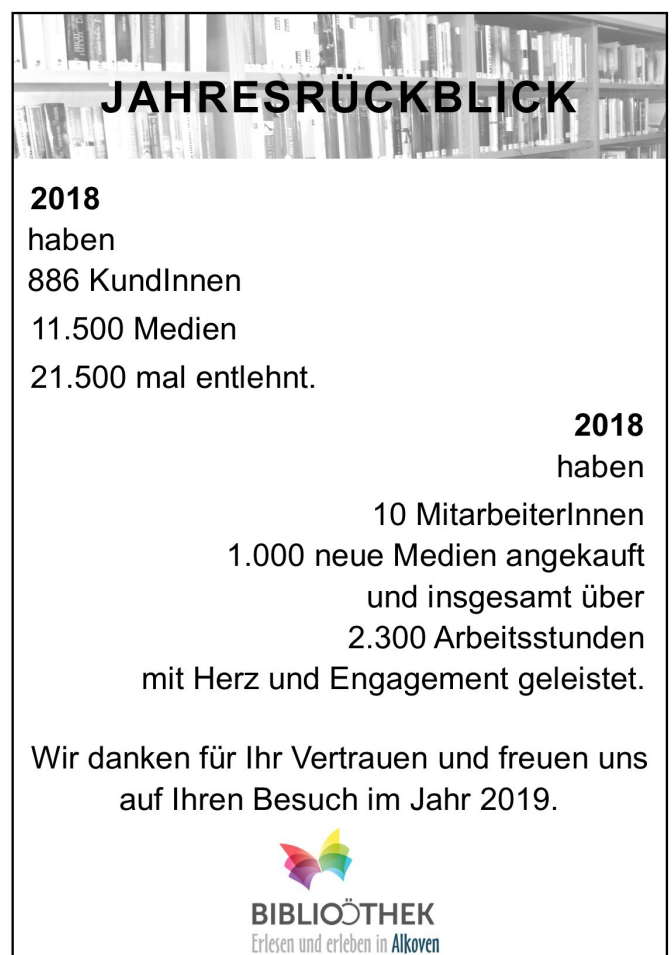
im Rahmen einer kriteriengeleiteten Selbstreflexion und externen Unterlagenprüfung positiv begutachtet wurde.

Grundlage für die Bewertung sind die Kriterien zur Qualitätsbestätigung öffentlicher Bibliotheken in Oberösterreich des EB-Forum Oberösterreich. Die Ergebnisse der Begutachtung sind am Beiblatt dargestellt.

*Iris Ratzböck-Höller*  
Mag.<sup>a</sup> Iris Ratzböck-Höller  
Vorsitzende EB-Forum

*Martina Reder*  
Dr.<sup>in</sup> Martina Reder  
Projektleitung

Linz, am 18.09.2018 gültig bis: 17.09.2023



## JAHRESRÜCKBLICK

**2018**  
haben  
886 KundInnen  
11.500 Medien  
21.500 mal entlehnt.

**2018**  
haben  
10 MitarbeiterInnen  
1.000 neue Medien angekauft  
und insgesamt über  
2.300 Arbeitsstunden  
mit Herz und Engagement geleistet.

Wir danken für Ihr Vertrauen und freuen uns auf Ihren Besuch im Jahr 2019.

**BIBLIÖTHEK**  
Erlesen und erleben in Alkoven

# Zukunftsweg der Katholischen Kirche in Oberösterreich: Strukturmodell als Diskussionsgrundlage

KIRCHE WEIT DENKEN  
ZUKUNFTSWEG



Die römisch-katholische Kirche in Oberösterreich kommt in Bewegung.

Im Zuge des Zweiten Diözesanforums am 17. November 2018 wurde u. a. die kommende generelle außerordentliche Beauftragung für Pfarrassistent/inn/en im eigenen Pfarrgebiet und bei Abwesenheit des ordentlichen Taufspenders verkündet. Mit dem Diözesanblatt vom 15. Jänner 2019 wurde sie in Kraft gesetzt. Sprich: Ich bin als Pfarrseelsorger in Alkoven jetzt auch bereits im Vorfeld „normaler“ Taufspender.

Bei der Diözesanversammlung am 18. Jänner 2019 in der Messehalle Wels ging es um noch Bedeutsameres: um die zukünftigen territorialen Strukturen. Es wurde uns jenes Modell präsentiert, das dem Wandel in Kirche und Gesellschaft und den daraus resultierenden Rahmenbedingungen Rechnung tragen soll und das nun in unserer Diözese Linz im kommenden halben Jahr ausführlich diskutiert und, wo sinnvoll, modifiziert werden soll.

Ziel des Modells ist es, qualitätvolle Seelsorge am Ort weiterhin zu gewährleisten und gleichzeitig haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in ihren Fähigkeiten zu stärken und sie zu entlasten. Notwendig ist die Strukturerneuerung, weil sich in Kirche und Gesellschaft ein grundlegender Wandel abzeichnet. Das Netz der Pfarr-Gemeinden wird in Zukunft erhalten bleiben – gemäß dem Leitwort der Katholischen Kirche in Oberösterreich „Nahe bei den Menschen – wirksam in der Gesellschaft“. Gelingen kann das aber nur, wenn haupt- und ehrenamtlich Engagierte das Miteinander stärken.

**Der Kern des Modells:** Die derzeitigen Pfarren bleiben auch künftig in Form von Pfarr-Gemeinden als selbstständige Einheiten weiter bestehen und verwirklichen die Grundfunktionen von Kirche (Verkündigung, Liturgie, Caritas, Gemeinschaft) in einer Weise, die den Gegebenheiten vor Ort entspricht. In der übergeordneten Verwaltungseinheit kommt es zu Änderungen. Ausgehend von den bisherigen 39 Dekanaten werden rund 35 Pfarren gebildet. So wird – gemäß dem ersten Entwurf – unsere Pfarre hinkünftig aus 12 Pfarr-Gemeinden bestehen: Alkoven ist eine davon. Auch als zukünftige Pfarr-Gemeinde Alkoven werden wir über Selbststän-

digkeit verfügen. Geleitet werden die Pfarr-Gemeinden von Seelsorgeteams, denen Priester, hauptamtliche Seelsorger/innen und ehrenamtlich Engagierte angehören können. Die rund 35 Pfarren werden von einem Pfarrvorstand geleitet, der sich aus dem Pfarrer als Gesamtleiter und zwei weiteren Vorständ/inn/en für pastorale und wirtschaftliche Angelegenheiten zusammensetzt.

**Die Vorteile des Modells:** Es ist flexibel für die vielfältigen Herausforderungen in der Gesellschaft, bietet Freiraum und Spielraum für die handelnden Personen und schafft gleichzeitig klare Verantwortlichkeiten. Das Modell ermöglicht die Übernahme von Verantwortung durch haupt- und ehrenamtliche Lai/inn/en und Diakone in leitenden Positionen im kirchenrechtlichen Rahmen und schafft die Voraussetzungen für einen differenzierten, an Fähigkeiten orientierten Einsatz des hauptamtlichen Personals. Alle Details unter: [www.dioezese-linz.at/zukunftsweg](http://www.dioezese-linz.at/zukunftsweg)

Alle sind aufgerufen, sich dieses Modell anzuschauen, zu bedenken und dazu Rückmeldung zu geben. Sollte das Modell in dieser Form – nach der Resonanzschleife bis Juli und den Modifikationen daraus – im November dieses Jahres beschlossen werden, dann werden sich aus meiner Sicht mindestens zwei Dinge mit Sicherheit bei uns ändern: Erstens werden wir ein Seelsorgeteam installieren und zweitens werden wir in der zukünftigen Pfarre intensiver mit den anderen Pfarr-Gemeinden kooperieren; sprich manches wird uns zur Entlastung abgenommen und manches werden wir in den größeren Raum einbringen können. Aus meiner Perspektive geht der Modellvorschlag in eine Richtung, die zukünftig weiterhin gemeinsam gelebtes Christentum und individuelle Verinnerlichung von Jesu Tod und Auferstehung bei uns in Alkoven im Rahmen der römisch-katholischen Kirche und mit den aktuellen Ressourcen möglich machen. Ich bin deswegen positiv überrascht über diesen meines Erachtens weitsichtigen Vorschlag und hoffe, dass die territoriale Struktur in Zukunft bei uns auf so eine ähnliche Art und Weise angelegt sein wird.

Euer Pfarrseelsorger Mag. theol. Thomas Mair (hinkünftig „Pfarr-Gemeinde-Leiter der Pfarr-Gemeinde“ Alkoven?)

## Die Kraft der Stille Meditation im Alltag

*Die Stille gibt uns eine  
neue Sicht der Dinge.*

Mutter Teresa



Wissen wir, was wirklich wichtig ist in unserem Leben? Woraus schöpfen wir Kraft? Was beflügelt uns? Worin gehen wir ganz auf? Wo sind wir rundum zufrieden? Wann strahlen unsere Augen?

Wir begeben uns gemeinsam auf eine Reise in die Stille, tauchen ein in die Ruhe und schöpfen aus dieser Kraftquelle in uns.

Termine: 13. März 20. März 27. März  
3. April 10. April 17. April

Ort: Pfarrzentrum Alkoven, Meditationsraum,  
jeweils von 19:30 bis 21.00 Uhr

Bitte bringen Sie eine Decke, einen Meditationshocker oder ein Sitzkissen mit. Die Teilnahme an allen Terminen ist kostenfrei, ich ersuche dennoch um Anmeldung unter Tel: 0676 / 8776 6065 oder per Mail: andrea.peherstorfer@dioezese-linz.at

„Spirituelle Orte und Angebote“,  
Projekt des Dekanats Eferding

**Expedition Bibel**  
Entdeckungsreise mit allen Sinnen ...

KBW - Treffpunkt Bildung  
www.kbw-ooe.at  
Schönering

# Ausstellung

So., 5.5. - So., 19.5.2019  
Schönering, Pfarrheim

Eröffnung am 5. Mai um 10 Uhr

**Öffnungszeiten:**  
Mo.-Do. 16:30-20:00 Uhr  
Fr. 15:00-20:00 Uhr  
Sa./So. 9:30-19:00 Uhr

Voranmeldung und Terminvereinbarung  
für Gruppen: [kbw@schoenering.at](mailto:kbw@schoenering.at)

Katholisches Bildungswerk 08 CERT EBO



**aktion familienfasttag**  
**Fastensuppenessen**  
**17. März 2019**



## Familienfasttag

Diese Aktion verbindet die Frauen der kfb mit Menschen aus Asien und Lateinamerika. Mit Deiner Spende hilfst Du, Frauenprojekte im Bereich Bildung, Existenzsicherung und Menschenrechte nachhaltig zu unterstützen, denn TEILEN MACHT STARK!

## Suppen Sonntag | Sonntag, 17. März

Die katholische Frauenbewegung (kfb) lädt am 2. Fastensonntag nach dem Gottesdienst in das Pfarrzentrum zum traditionellen Suppenessen anlässlich des Familienfasttages ein.

Das Familienfasttagsopfer erbitten wir am Sonntag, dem 10. März 2019 nach dem Gottesdienst.



## Palmbuschenbinden | Dienstag, 9. April

Am Dienstag, 9. April 2019 werden wieder ab 8.30 Uhr im Pfarrzentrum Palmbuschen für den Palmsonntag gebunden. Jede/r ist dazu recht herzlich eingeladen. Bitte, wenn möglich, Material mitbringen!  
Am Palmsonntag können vorm Pfarrzentrum und am Gemeindeplatz Palmbuschen erworben werden.

# Die Feier der Erstkommunion der VS Alkoven 2019

## „MIT JESUS IN EINEM BOOT“

Unter diesem Motto bereiten sich heuer folgende Mädchen und Buben auf ihre Erstkommunion vor, die wir am **26. Mai 2019 um 9.30 Uhr**, beginnend mit einem Einzug vom Schulareal weg, in unserer **Pfarrkirche** feiern werden:

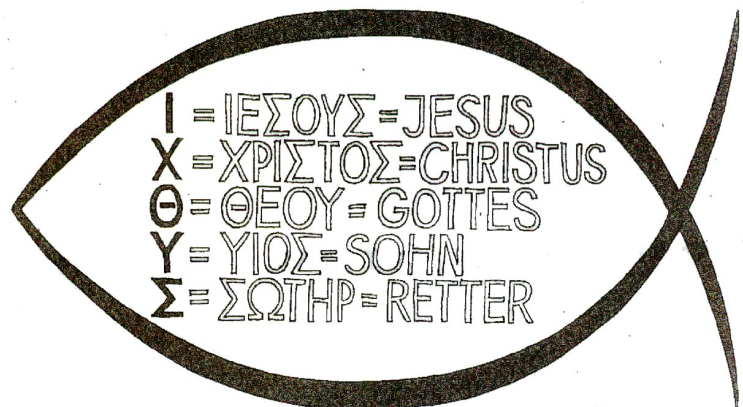
Loris Aigner	Sophia Mayr
Maximilian Aufreiter	Loris Möstl
Johanna Aumayr	Simon Nimmervoll
Samuel Bangerl	Johannes Oberbauer
Benjamin Binder	Lisa Peham
Mira Butej	Sebastian Rainer
Maksym Dunaievskyi	Luis Reitinger
Daniel Ehrenguber	Simon Salinger
Georg Frauendorfer	Maximilian Schmid
Emanuel Grubesa	Janina Schramm
Lukas Grubesa	Melina Schramm
Jakob Hautzenberger	Samira Schwarz
Bastian Hemetsberger	Luna Seweroba
Jakob Hofer	Elina Steiner
Selina Holzinger	Amelie Stöger Müller
Jakob Huber	Linda Traxler
Elena Jesic	Carolina Viehböck
Valentina Kratky	Julian Wiesmüller
Judith Mair	



## Erstkommunion der Martin Buber Landesschule „Im Zeichen des Fisches - Wir sind Jesu Freunde“

Unter diesem Motto bereiten sich heuer folgende Mädchen und Buben auf ihre Erstkommunion vor, die wir am **5. Mai 2019 um 9.30 Uhr**, in der Kapelle des Institutes Hartheim feiern werden:

Lukas, Maximilian,  
Samuel, Nora,  
Nadin, Felix,  
Lea, Wendelin,  
Amelie, Laurin,  
Julian, Alexander,  
Michael, Valentina,  
Lena, Alexander,  
Angelina.



**Die Erstkommunionkinder und Firmlinge legen wir unserer Pfarrgemeinde ans Herz und bitten um ihr Gebet für sie und ihre Familien!**



Foto: Josef Goldberger

## Die Feier der Firmung 2019

Heuer bereiten sich in unserer Pfarre 18 Jugendliche auf das Sakrament der Firmung vor:

Lukas Baumann  
Raffaella Eva Maria Frühauf  
Jonas Gabriel  
Michelle Hartl  
Sebastian Huemer  
Simon Kaiblinger

Katharina Klinger  
Lukas Lehner  
Selina Mayr  
Simon Moser  
Fabian Radinger  
Patrizia Reiter

Dominik Riedlhuber  
Fabian Steinhuber  
Kevin Thaler  
Caroline Tossmann  
Julia Unter  
Julia Wurm

Foto: Hermann Kollinger



**KonsR P. Dr. Reinhold Dessl,  
Abt des Stiftes Wilhering,  
wird am Freitag, 28. Juni 2019  
um 18.00 Uhr in Wilhering  
unseren Firmkandidat/inn/en  
das Sakrament der Firmung spenden.**

## Chronik

### Taufen

In unsere Glaubensgemeinschaft wurden aufgenommen:

03. 11.	Jakob Damm, Rebenweg 1
04. 11.	Valentin Elias Gall, Wilhering
10. 11.	Antonia Aigner, Ufer 13
10. 11.	Sophie Aigner, Ufer 13
11. 11.	Florian Scheibenreif, Berggasse 7/a
17. 11.	Konstantin Födinger, Oberfeldweg 8/14
18. 11.	Tobias Schörghofer, Rebenweg 4/a
08. 12.	Adam Gregor Artus Straßer, Annabergstr. 1/7
09. 12.	Elias Kollmann, Im Weizenfeld 6
16. 12.	Bastian Möstl, Weizenstr. 9, Fraham
13. 01.	Georg Gustav Kreindl, Tulpenstr. 14
20. 01.	Michael Gerhard Brückl, Binderweg 4
27. 01.	Charlotte Josephine Schmid, Winkelgarten 19
02. 02.	Nora Noemie Sendtner, Parzweg 2

### Verstorbene

In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen:

24. 10.	Elisabeth Kaspar, Am Zunderfeld 17
25. 10.	Herta Trausch, Axbergerstr. 12
05. 11.	Stefanie Studecker, Seniorenheim Eferding
28. 11.	Elisabeth Himmelbauer, Seniorenheim Linz
04. 12.	Karl Loipetzberger, Seniorenheim Eferding
20. 12.	Joseph Bolda, Seniorenheim Eferding
26. 12.	Maria Holzapfel, Im Reintal 8
01. 01.	Cäcilia Greinstetter, Römergasse 1
20. 01.	Hedwig Winkler, Grabenweg 12
31. 01.	Johann Lehner, Annabergstraße 11
06. 02.	Pauline Samhaber, Edelweißstr. 16
06. 02.	Friedrich Frimmel, Linz
08.02.	Maria Hütter, Seniorenheim Hartkirchen
09. 02.	Marianne Venzl, Seniorenheim Hartkirchen

# Termine und Gottesdienste

auch von der Homepage unserer Pfarre abrufbar: <https://www.dioezese-linz.at/pfarre/4007>

**Pfarrgottesdienst: Sonntag 9.30 Uhr in der Pfarrkirche Alkoven**

**Vorabendgottesdienst: Samstag, 17.00 Uhr in der Kapelle des Institutes Hartheim**

Mi., 06. 03. <b>Aschermittwoch</b>	19.00 Uhr	Aschensegnung mit Austeilung des Aschenkreuzes Wir beginnen die 40 Tage der Fastenzeit.
Fr., 08. 03.	19.00 Uhr	Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche
So., 10. 03. <b>1. Fastensonntag</b>	9.30 Uhr	Pfarrgottesdienst. Mitgestaltung: kfb Familienfasttagsopfer siehe Seite 12
Mi., 13. 03.	19.30 Uhr	Meditation im Meditationsraum des Pfarrzentrums St. Margaretha
Fr., 15. 03. <b>Familienfasttag</b>	19.00 Uhr	Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche
So., 17. 03. <b>2. Fastensonntag</b>	9.30 Uhr	Vorstellgottesdienst der Erstkommunionkinder; Nach dem Gottesdienst lädt die kfb zum Suppenessen ins Pfarrzentrum ein.
Mi., 20. 03.	19.30 Uhr	Meditation im Meditationsraum des Pfarrzentrums St. Margaretha
Fr., 22. 03.	19.00 Uhr	Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche
So., 24. 03. <b>3. Fastensonntag</b>	9.30 Uhr	Pfarrgottesdienst
Mi., 27. 03.	19.30 Uhr	Meditation im Meditationsraum des Pfarrzentrums St. Margaretha
Fr., 29. 03.	19.00 Uhr	Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche
So., 31. 03. <b>4. Fastensonntag</b>	9.30 Uhr	Wortgottesfeier
Mi., 03. 04.	19.30 Uhr	Meditation im Meditationsraum des Pfarrzentrums St. Margaretha
Fr., 05. 04.	19.00 Uhr	Bußfeier in der Pfarrkirche
So., 07. 04. <b>5. Fastensonntag</b>	9.30 Uhr	Familiengottesdienst
Di., 09. 04.	8.30 Uhr 10.00 Uhr	Palmbuschenbinden im Pfarrzentrum (kfb und Interessierte) Ostergottesdienst der VS
Mi., 10. 04.	19.30 Uhr	Meditation im Meditationsraum des Pfarrzentrums St. Margaretha
Do., 11. 04.	19.00 Uhr	kfb Frauenrunde Mosaik: Wir gestalten und gehen einen Kreuzweg. Treffpunkt: 19.00 Pfarrzentrum St. Margaretha
Fr., 12. 04.	11.00 Uhr 19.00 Uhr	Ostergottesdienst der NMS in der Pfarrkirche Solidaritätssymposium im Pfarrzentrum St. Margaretha
So., 14. 04. <b>Palmsonntag</b>	9.30 Uhr 14.30 Uhr	Gemeindeplatz: Segnung der Palmzweige; anschließend Prozession zur Kirche und Eucharistiefeier KMB: Kreuzweg in Haibach
Mi., 17. 04.	19.30 Uhr	Meditation im Meditationsraum des Pfarrzentrums St. Margaretha
Do., 18. 04. <b>Gründonnerstag</b>	10.00 Uhr 19.00 Uhr	Miniprobe Feier vom Letzten Abendmahl; anschließend Ölbergandacht, und stille Anbetung
Fr., 19. 04. <b>Karfreitag</b>	10.00 Uhr 15.00 Uhr	Miniprobe Die Feier vom Leiden und Sterben Christi; Fast- und Abstinenztag
Sa., 20. 04. <b>Karsamstag</b>	10.00 Uhr 20.00 Uhr	Miniprobe Die Feier der Osternacht (Kerzen bitte mitbringen); Speisensegnung; Gemeinsame Osterjause im Pfarzentrum
So., 21. 04. <b>Ostersonntag</b>	9.30 Uhr	Hochfest der Auferstehung des Herrn mit Speisensegnung;
Mo., 22. 04. <b>Ostermontag</b>	9.30 Uhr 10.30 Uhr	Emmausgang auf den Annaberg; Start: 9.30 Uhr, Dorfkapelle Straßham Wortgottesfeier in der Annabergkirche
So., 28. 04.	10.00 Uhr	Ökumenische Wortgottesfeier im Kulturtreff. Alkoven (kein Gottesdienst in der Pfarrkirche)
Do., 02. 05.	19.00 Uhr	Maiandacht in der Pfarrkirche; Gestaltung Gebetskreis Straßham

So., 05. 05. bis 19. 05.		Bibelausstellung im Pfarrheim Schönering (siehe Seite 12)
So., 05. 05.	9.30 Uhr	Erstkommunion der Martin Buber Landesschule in der Kapelle des Institutes Hartheim
	9.30 Uhr	Florianifeier mit FF Polsing in der Pfarrkirche, anschließend Segnung Kommandofahrzeug und Bewirtung im Pfarrgarten durch die FF Polsing.
	13.30 Uhr	Fußwallfahrt nach Maria Scharthen für Pfarrangehörige
	16.00 Uhr	Treffpunkt: 13.30 Uhr Pfarrzentrum St. Margaretha Andacht in der Wallfahrtskirche Maria Scharthen
Mi., 08. 05.	19.00 Uhr	kfb: Dekanatsmaiidacht in Hartkirchen
So., 12. 05.	9.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Muttertag
	19.00 Uhr	Maiandacht in der Annabergkirche
Do., 16. 05.	19.00 Uhr	Maiandacht in der Pfarrkirche; Gestaltung Gebetskreis Kirschengasse
Sa., 18. 05.		kfb Frauenpilgertag diözesanweit (siehe Seite 3)
Do., 23. 05.	19.00 Uhr	Maiandacht vor der Kapelle in Straßham Bei Schlechtwetter ist die Maiandacht in der Pfarrkirche
Fr., 24. 05.	19.00 Uhr	Maiandacht der Ortschaften Gstocket u. Aham bei Fam. Haberbauer
Sa., 25. 05.	9.00 Uhr	bis 16.00 Uhr: Minitag in St. Florian
So., 26. 05.	9.30 Uhr	<b>Feier der Erstkommunion in der Pfarrkirche</b> (siehe Seite 13)
Di., 28. 05.	19.00 Uhr	Bittfeier und Übergabe der Blütenkrone an die Ortschaft Bergham
Do., 30. 05. <b>Christi Himmelfahrt</b>	9.30 Uhr	Festgottesdienst
So., 09. 06. <b>Pfingstsonntag</b>	9.30 Uhr	Wortgottesfeier am Hochfest Pfingsten. Familiengottesdienst; musik. Gestaltung: Theo Mauser
So., 16. 06. <b>Dreifaltigkeitssonntag</b>	9.30 Uhr	Wortgottesfeier
Do., 20. 06. <b>Fronleichnam</b>	9.30 Uhr	Wortgottesfeier, anschließend Prozession durch den Ort. Wir bitten um Beflagung und Schmücken der Häuser entlang des Prozessionsweges!
So., 23. 06. bis 30. 06.		Dekanatsvisitation
Fr., 28. 06.	18.00 Uhr	<b>Firmung</b> in der Stiftskirche Wilhering Firmspender: KonsR P. Dr. Reinhold Dessl, Abt des Stiftes Wilhering
So., 07. 07.	9.30 Uhr	<b>Pfarrfest</b> unserer Pfarrpatronin der heiligen Margaretha. Anschließend an den Festgottesdienst erwartet uns ein fröhliches Beisammensein bei Speis, Trank und Musik.



## Herzlichen Dank

sagen wir Familie Holzinger, Kirchenstraße 27,  
für die Christbäume, die unsere Pfarrkirche in der  
Weihnachtszeit so schön geschmückt haben!

### Impressum:

#### Medieninhaberin, Herausgeberin, Eigentümerin:

Pfarre Alkoven, Kirchenstraße 21, 4072 Alkoven

Tel: 07274 6337, Fax: 07274 61327,

E-Mail: pfarre.alkoven@dioezese-linz.at

Web: www.dioezese-linz.at/pfarre/4007

Für den Inhalt verantwortlich.: Mag. theol. Thomas Mair bzw.  
die zeichnenden Autor/inn/en

Redaktion, Bild, Layout: Gertraud Pachinger, Maria Gabriel, MSc

Hersteller, Verlags-/Herstellort: Druckerei Plöchl GmbH,

Werndlstraße 2, 4240 Freistadt

#### Bürozeiten im Pfarrbüro:

Dienstag 8.30 - 11.00,

Mittwoch 8.30 - 11.00 und 17.00 - 19.00 Uhr.

#### Bürozeiten in den Schulferien:

Mittwoch 8.30 - 11.00 Uhr und 17.00 - 19.00 Uhr.

Das nächste *miteinander* erscheint im Sommer 2019.

Redaktionsschluss: 15. Mai 2019.

